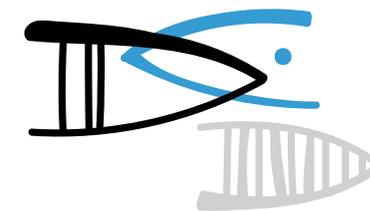


LIVE  
RĪGA

[www.LiveRiga.com](http://www.LiveRiga.com)

ENTDECKEN  
SIE IHR  
EIGENES  
RIGA!





DURCH DIE JAHRHUNDERTE SEGELN!

Jedes der acht Jahrhunderte in Rigas Geschichte hat seine Spuren im Antlitz der Stadt hinterlassen und es scheint, als herrschten in den altertümlichen Ecken der Altstadt noch immer Stimmung und Traditionen des Hansezeitalters vor.

Der Handel sorgte im Mittelalter für Rigas wirtschaftlichen Wohlstand – die Stadt wurde zum Vermittler im Warenaustausch zwischen dem Osten und dem Westen. 1282 schlossen die Rigaer Händler eine Vereinbarung mit Visby und Lübeck zu ihrer Interessenvertretung in der Ostsee ab. So wurde Riga zum Mitglied der Hanse, die in ihrer Blütezeit im 14. und der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts dutzende Städte rund um die Ostsee und in ihrer Umgebung vereinte, darunter acht, die sich auch jetzt auf lettischem Staatsgebiet befinden: Riga, Cēsis, Valmiera, Ventspils, Kuldīga, Koknese, Straupe und Limbaži. Nach und nach wurde Riga zu einem der größten Häfen in der Ostseeregion und somit auch zu einer der wichtigsten Hansestädte von europäischem Ausmaß.

Von Russland aus wurden hauptsächlich Wachs und Tierhäute über Riga nach Westeuropa gebracht, aus dem Westen hingegen kamen flämisches Tuch, Vadmal, Salz, Hering sowie Metalle nach Riga.

Die engen Handelsverbindungen zwischen den Städten förderten die Bildung gemeinsamer Merkmale in der Entwicklung ihrer Kultur, Architektur und Kunst.

Seit 1992 ist Riga Mitglied des Städtebundes DIE HANSE, und vom 7. bis 10. Juni 2001 fand hier der 21. Internationale Hansetag statt, der mit einem breiten und vielseitigen Programm den Sommer zum 800-jährigen Jubiläum Rigas einleitete. Fast 2000 Teilnehmer aus 94 Hansestädten nahmen daran teil.

Genau 20 Jahre später kehrt der Hansetag nun nach Riga zurück, damit die Einwohner und Gäste der Stadt gemeinsam die Verwandlungen Rigas, das zu einer der größten Tourismusmetropolen in Nordeuropa geworden ist, genießen und das 820-jährige Jubiläum der Stadt festlich begehen können.

## **SEIEN SIE HERZLICH WILLKOMMEN ZUM 41. INTERNATIONALEN HANSETAG IN RIGA VOM 19. – 22. AUGUST 2021!**

### **INHALT**

RIGA – EINE EINFÜHRUNG	2
RIGAS ARCHITEKTUR	4
STADTVIERTEL	8
KUNST UND KULTUR	12
DIE GASTRONOMIESZENE	18
AUSGEHEN	21
MODE UND DESIGN	24
JÄHRLICHE VERANSTALTUNGEN	28



# RIGA – EINE EINFÜHRUNG

Wissen Sie, welche Frage zu Riga die Besucher der Stadt am häufigsten stellen? Nein, es ist nicht die nach der derzeitigen Wirtschaftslage oder der besten Jahreszeit für eine Stadttour. Eigentlich ist es eher eine Beobachtung als eine Frage: "Es scheint, als schäume Riga über vor Leben und als sei es zu einer Art kreativem Epizentrum des Baltikums geworden. Hier ist so viel los, besonders kulturell. Warum gerade in Riga, und warum gerade jetzt?"

Historisch war Riga schon immer ein Ort der Begegnung, ein Schmelztiegel verschiedener Nationen und Kulturen. Doch die einzigartige Ausstrahlung dieser Stadt mit über 600.000 Einwohnern entstand zu einem großen Teil auch durch die Nähe zum Wasser – dem Fluss Daugava (Düna) und der Rigaer Bucht. Die Stadt lebte schon immer in enger Symbiose mit der Natur, die noch immer ein wichtiger Teil für das tägliche Leben ihrer Bewohner ist: die vielen öffentlichen Parks, Wälder, Plätze, Seen und der Stadtkanal. Riga hat sowohl Hügel als auch Inseln und Strände. Brutvögel sind in der Stadt ebenso beheimatet wie Biber. Außerdem sind viele der Sehenswürdigkeiten aufgrund der relativen Kompaktheit der Stadt gut zu Fuß zu erreichen: die Hotspots des städtischen Pulses und grüne Erholungsorte, eine dynamische Stadtatmosphäre und die Romantik ländlicher Idylle. Im Frühling ist Rigas Luft erfüllt vom sinnlichen Aroma des Flieders; im Herbst verströmt sie die Melancholie fallender roter und gelber Blätter; im Winter funkelt sie wundersam von der frisch gefallenen weißen Schneedecke.

Heute sind Architektur und Kultur die markantesten Zeugen des facettenreichen Stadtbildes. Sie sind vielseitig und überraschend – jede Epoche und jeder Trend hat seine Spuren hinterlassen, von der Gotik und Renaissance über den Barock und Klassizismus bis zum Jugendstil, Modernismus und einheimischer Holzarchitektur.

Und hier liegt auch der Zauber Rigas: in der Vielschichtigkeit der Stadt, in ihren vielfältigen Persönlichkeiten, die keine klassischen Werte oder auch Paradoxe vermissen lassen. Doch ihr prägnantestes Kennzeichen war immer ihre Offenheit. Offenheit gegenüber neuen Ideen, Trends, Experimenten.

Heute ist Riga die Wiege innovativer Start-Ups und rühmt sich mit einer ausgezeichneten Musik- und zeitgenössischen Kunstszene, dem Sängerfest (das in einem Open-Air-Konzert mit 18.000 Chorsängern gipfelt) und einem dynamischen Gastronomiemilieu, in dem die örtlichen Köche sich bei der Suche nach dem "Geschmack Lettlands" miteinander messen und so ein anerkennendes Lächeln auf das Gesicht so manchen Feinschmeckers zaubern. Riga hat ein glanzvolles Stadtzentrum sowie eine eigene Hipster-Republik. Man kann Riga auf den drei klassischen Wegen erreichen – Luft, Land und Wasser – und sowohl aus der Luft als auch vom Wasser, z.B. von einem SUP-Board, bestaunen. Obwohl Riga geografisch als eine nordische Stadt gilt, macht ihr multikultureller Charakter sie zu einem leidenschaftlichen und abenteuerlichen Ort. Und auch zu einem ehrgeizigen. Wie jede energiegeliche und kreative Stadt, beschwingt und erstaunt sie zu jeder Jahreszeit.



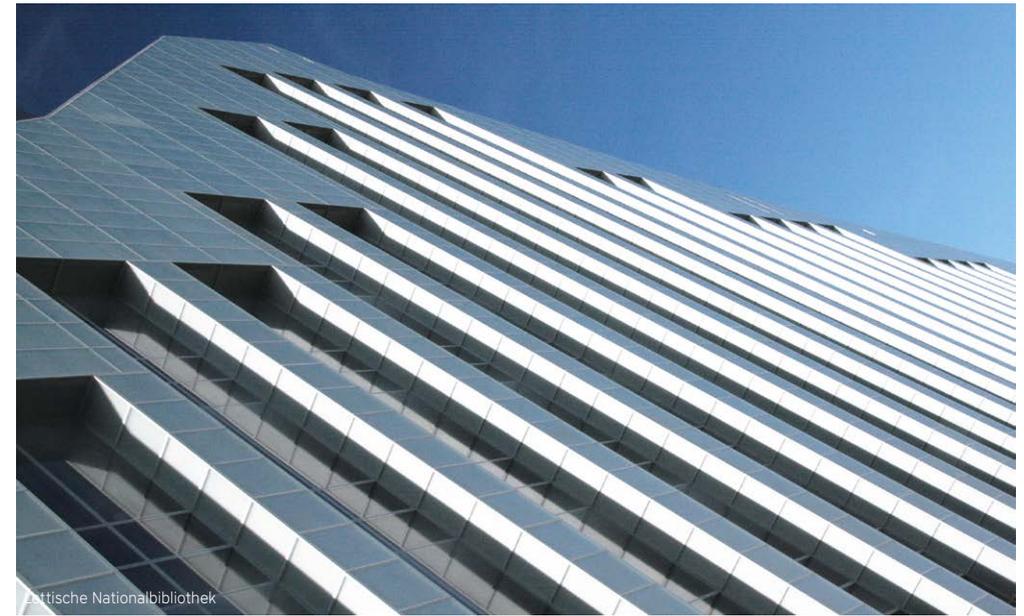
Rigas vielseitiges architektonisches Erbe schließt fast die gesamte Zeit seiner 800-jährigen Geschichte vom 13. Jahrhundert bis zur Gegenwart ein. Mit über 4.000 prächtigen Gebäuden in einer Vielzahl künstlerischer Stile wurde Rigas historischer Stadtkern 1997 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

### **DIE KLASSISCHE SKYLINE DER ALTSTADT**

Die Altstadt liegt im Herzen Rigas und ist der beste Platz um zu sehen, wie die einzelnen Epochen ihre Spuren hinterlassen haben. Die ältesten erhaltenen Gebäude wurden als Gotteshäuser in gotischer und romanischer Tradition errichtet und später in Barock oder anderen Stilrichtungen erweitert.

Die ansehnlichen Kirchtürme dieser charakteristischen Gebäude sind die markantesten Merkmale der klassischen Skyline Rigas, ebenso wie das stattliche Rigaer Schloss am Flussufer. Vom Turm der Petrikirche, die fast zwei Jahrhunderte lang das höchste hölzerne Gebäude Europas war, können Sie einen atemberaubenden Blick aus der Vogelperspektive auf die Dächer der Stadt werfen.

Beim Schlendern durch die gewundenen Kopfsteinpflasterstraßen der Altstadt werden Sie viele weitere elegante Bauten entdecken, wie zum Beispiel das Wohngebäudeensemble "Drei Brüder" in der Mazā Pils iela, das Neiburgs-Hotel in der Jauniela oder das erst kürzlich erneuerte Schwarzhäupterhaus am Rathausplatz, welche Spuren des Barock, der Renaissance, des Klassizismus, des Jugendstils und anderer Baustile widerspiegeln.



Das Gebäude des Kunstmuseums "Rigaer Börse" ist ein nationales Architekturdenkmal. Es wurde von 1852 bis 1855 in Anlehnung an die Palazzo-Formen der venezianischen Renaissance, die Reichtum und Fülle symbolisierten, erbaut. Der Bau wurde vollständig restauriert und beherbergt heute das Kunstmuseum. Ein prächtiges Interieur mit vielen vergoldeten Oberflächen und Kunstmarmor macht das Kunstmuseum "Rigaer Börse" zu einer der wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Riga.

Die Altstadt ist vom Fluss Daugava auf der einen und vom Stadtkanal mit seinem Gürtel aus Parks und grünen Boulevards auf der anderen Seite eingefasst. Jenseits des Kanals liegen verschiedene, eklektisch gebaute Stadtteile aus dem Zeitraum vom 19. Jahrhundert bis heute.

### **SCHMUCKSTÜCKE DER HOLZARCHITEKTUR**

Holz ist in Lettland und anderen nordeuropäischen Ländern eine reichlich vorhandene Ressource, daher wurde im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert eine beträchtliche Anzahl von Gebäuden in Riga aus diesem Material gebaut. Obwohl viele Holzbauten dem Zahn der Zeit nicht standgehalten haben und inzwischen abgerissen wurden, haben einige Viertel außerhalb des historischen Stadtzentrums (insbesondere in Pārdaugava, am linken Ufer der Daugava) die einzigartige, durch sorgfältig errichtete Holzhäuser vermittelte Atmosphäre bewahrt.

Vielen Holzgebäuden in Kļīpsala und in der Kalnciema iela wurde durch akribische Restauration zu ihrem früheren Glanz verholfen – ein leuchtendes Beispiel dafür, dass die einfachen Holzhäuser von einst auch in der heutigen Zeit noch praktisch nutzbar sind.

## PERLEN DES JUGENDSTILS

Riga zeichnet sich als eines der bedeutendsten Jugendstilzentren der Welt aus – über 800 Gebäude wurden zu Beginn des 20. Jahrhunderts in diesem Stil errichtet. Es wäre wahrscheinlich nicht übertrieben zu sagen, dass von jedem Ort im historischen Stadtzentrum aus mindestens drei bemerkenswerte Jugendstilgebäude zu sehen sind.

Hier findet man leuchtende Beispiele für verschiedene Zweige dieses Baustils, angefangen bei den prächtig verzierten Gebäudefassaden in der Alberta iela bis hin zu einzigartigen Perlen der Nationalromantik, die von der ersten Generation lettischer Architekten entworfen wurden.

Riga ist auch für seine vielseitig gebauten Gebäude bekannt, viele davon Wohnhäuser, die Elemente aus verschiedenen Baustilen vereinen. Zu den bedeutenden Bauten, die in nur einem Stil errichtet sind, gehören das Lettische Nationale Kunstmuseum (Neobarock) und die Kunstakademie Lettlands aus rotem Ziegelstein unmittelbar daneben (Neugotik).

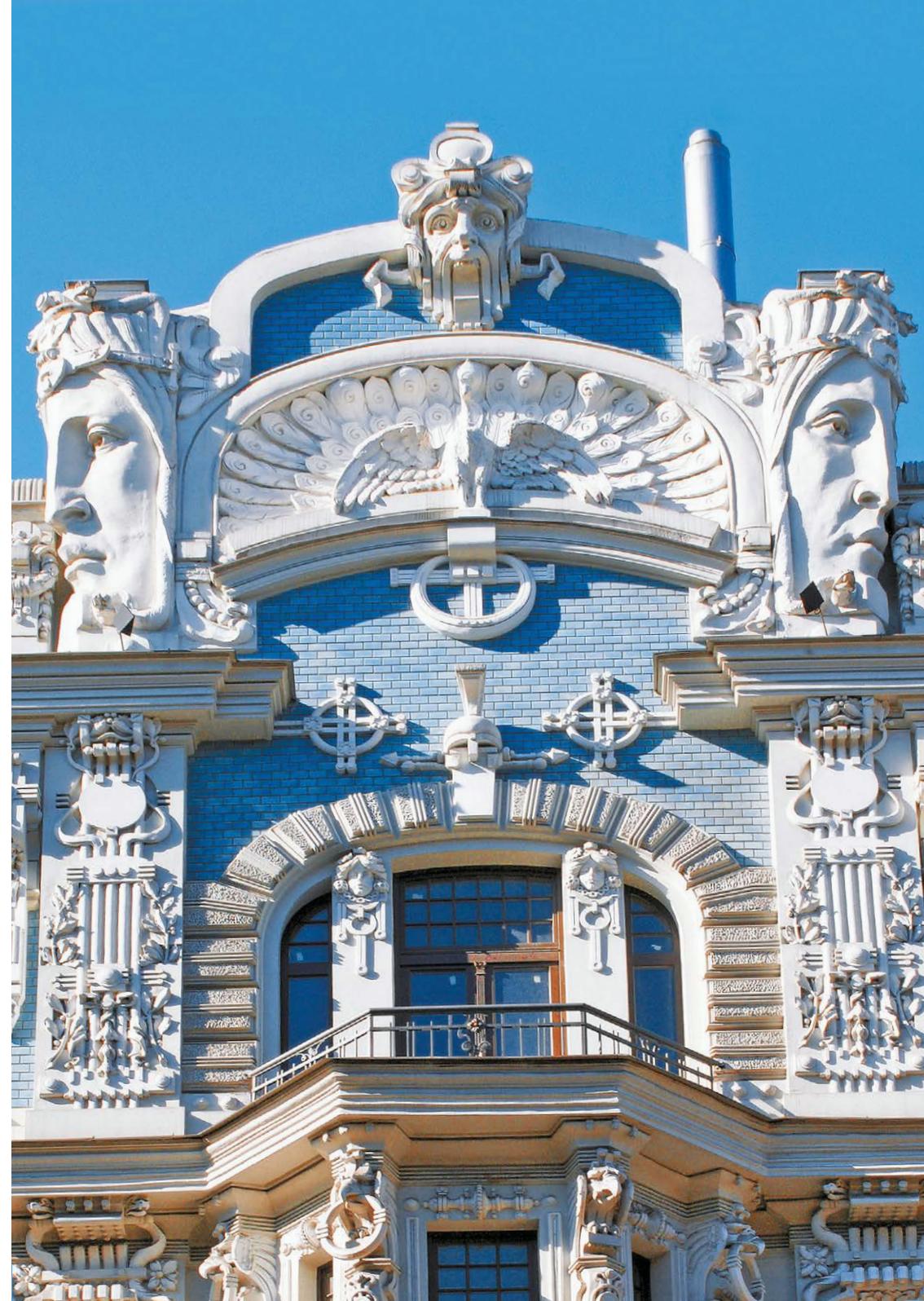
## DIE MODERNE

In Riga sind einige Überreste des industriellen Erbes aus der Zeit der Jahrhundertwende erhalten geblieben. Der geschäftige Zentralmarkt befindet sich in ehemaligen Zeppelin-Hangars aus dem Ersten Weltkrieg. Ganz in der Nähe wurde eine Gruppe ehemals vernachlässigter Lagerhäuser am Flussufer kürzlich in das Kreativviertel "Spīķeri" verwandelt, das sich nun zu einem pulsierenden Geschäfts- und Kulturzentrum entwickelt hat.

In den 1920er und 1930er Jahren prägte die moderne funktionalistische Architektur die Stadt nachhaltig. In dieser Zeit entstanden solch national bedeutende Skulpturenkomplexe wie das Freiheitsdenkmal und der Bröderfriedhof.

Die Gebäude, die nach dem Zweiten Weltkrieg in der lettischen Hauptstadt gebaut wurden, waren von unterschiedlicher Qualität und künstlerischem Wert. Doch wurden einige dieser Gebäude fachkundig restauriert, was zu einem wiederkehrenden Interesse an der sowjetischen Architektur der Stadt führte. Zu den berühmtesten Beispielen zählen das Daile-Theater, das Okkupationsmuseum Lettlands und das Gebäude der Lettischen Akademie der Wissenschaften.

Das vom renommierten Architekten Gunnar Birkerts entworfene Gebäude der Lettischen Nationalbibliothek ist ein hervorragendes Beispiel für zeitgenössische Architektur. Die unverkennbare, 68 Meter hohe pyramidenförmige Konstruktion schafft eine beeindruckende Skyline des 21. Jahrhunderts am linken Flussufer. Die Gesamtfläche des Bauwerks beträgt 44.000 m<sup>2</sup>, auf denen 6,5 Millionen Druckwerke gelagert werden sollen. Nach ihrer Eröffnung im Jahr 2014 hat sich die Nationalbibliothek zu einem der wichtigsten Kulturzentren Rigas entwickelt.





## BERGA BAZĀRS

Berga Bazārs ist fast so etwas wie eine kleine, eigenständige Stadt in der Stadt. Das kleine Fußgängerzonen-Netzwerk, das versteckt von den umliegenden größeren Verkehrsstraßen liegt, beherbergt eine Art geheimes inneres Leben mit Geschäften, Cafés und Passagen.

Als eines der ungewöhnlichsten Architekturprojekte der Stadt wurde Berga Bazārs im späten 19. Jahrhunderts erbaut und ist die größte und einzige Einkaufspassage ihrer Art in Riga. Als der "Basar" 1900 eröffnet wurde, entwickelte er sich schnell zu einem Zentrum der Aktivität und zog sowohl Stadtbewohner als auch Landbewohner und Menschen unterschiedlichster ethnischer Herkunft an. Berga Bazārs wurde während der beiden Weltkriege und der Sowjetzeit stark beschädigt.

Doch dank Bergs' Nachkommen existiert er heute wieder in seiner ursprünglichen Form und ist eines der spannendsten Beispiele für Rigas Stolz des 21. Jahrhunderts. Neben Geschäften und Cafés beherbergt Berga Bazārs auch das Hotel Bergs, neben dem sich ein vom bekannten lettischen Künstler Ilmārs Blumbergs entworfener Springbrunnen befindet.



## DAS KALNCIEMA-VIERTEL

Die vielen Holzbauten entlang der Kalnciema iela in Rigas westlichem Stadtteil Pārdaugava – aber besonders in der Nähe der Kreuzung mit der Melsila iela – sind Teil eines der angesagtesten und kreativsten Stadtviertel.

Diese Gebäude wurden sorgfältig restauriert und ihre Eigentümer haben viel Energie investiert, um hier eine einmalige Umgebung zu schaffen. Hier finden sich ein exklusiver Designsalon, Architekturbüros, Cafés und andere kreative Unternehmen.

Auch kulturell ist dieses Viertel sehr lebhaft mit regelmäßigen Konzerten, Kunstausstellungen und Gedichtlesungen. Der an der Ecke Kalnciema iela und Melsila iela wöchentlich stattfindende Bauernmarkt ist seit einigen Jahren sehr beliebt. Jeden Samstag kommen Bauern aus der Region und Kunsthandwerker, um hier inmitten einer bunten Atmosphäre und wahrer Emotionen ihre Produkte zu verkaufen, während die Luft voller verlockender Aromen, Frische und Energie ist.



## PĀRDAUGAVA

Das linke Ufer von Riga, bekannt als Pārdaugava (wörtlich "über der Daugava"), hat sich immer grundlegend vom historischen Zentrum der Stadt unterschieden. Durch den Fluss Daugava, der die Grenze zwischen diesen beiden Hälften bildet, entwickelte sich Pārdaugava anders als die andere Seite des Flusses und hat vielerorts noch den Charme einer Kleinstadt bewahrt. Vielleicht etwas verwittert, aber dennoch faszinierend. Hier kann man noch kleine Straßen entdecken, die von der Zeit vergessen scheinen und in den sich Autos nicht einmal wirklich hineinwagen, hier kann man einen Blick in die Innenhöfe zwischen alten Holzgebäuden werfen oder sich in der meditativen Romantik der öffentlichen Parks verlieren.

Praktisch jede Straße in Pārdaugava hat ihren eigenen einzigartigen Charakter und ihre eigene Geschichte. So wird beispielsweise ein Spaziergang in der Mazā Nometņu iela zu einer Geschichtsstunde in Architektur, wo Eklektizismus neben dem Rationalismus der 1920er-1930er Jahre existiert und Jugendstil neben dem von ihm abgelehnten Klassizismus steht. In der Nähe rühmt sich die Meža iela mit einem Gebäude, das den gesamten Block zwischen den Straßen Meža, Tīrgus und Puķu iela einnimmt. Es wurde vom lettischen Architekten Konstantīns Pēkšēns entworfen und im gotisch-eklektischen Stil erbaut.

Pārdaugava ist ideal für alle, die sich treiben lassen oder "ein anderes Riga" in konzentrierter Form direkt auf der anderen Seite des Flusses Daugava sehen möchten. Es ist ein Stadtteil, der jahrhundertlang die Entwicklung Rigas beobachtete, bis er selbst Teil von Riga wurde.



## DIE MIERA IELA REPUBLIK

Obwohl die "Friedensstraße" (lettisch Miera iela) nach der Mitte des 19. Jahrhunderts hier angelegten Straße benannt wurde, die zum neuen städtischen Friedhof führte, hat sie heute einen existentiellen Wandel vollzogen und sprudelt mit Leben und der Energie verschiedener kreativer Initiativen. Die Miera iela ist das Epizentrum der Rigaer Hipster-Kultur und wurde von Skyscanner sogar als das hippestes Viertel der Welt ausgezeichnet.

Doch auch das ursprüngliche friedliche Flair dieser Gegend ist nicht verloren gegangen. Morgens erwacht die Miera iela langsam. Aber ist sie erst einmal wach, herrscht hier eine mitreissende Atmosphäre. Dies ist ein Ort für alle Arten von Menschen, die "mit den Händen arbeiten": Kuchen backen, nähen, gesunde Lebensmittel zubereiten, anpflanzen, reparieren, recyceln, usw. Kurz, eine Straße voller Cafés, kleiner von leidenschaftlichen Besitzern geführter Geschäfte, Werkstätten und anderer kreativer Initiativen. Zu den bekanntesten Anliegern dieser Straße gehören das Design-, Bekleidungs- und Accessoiresgeschäft M50, die Bar Walters un Grapa, die Rocket Bean Roastery als Oase für Kaffeeliebhaber, die Bäckerei Mierā, die für ihre Harmonie und hausgemachten Kuchen bekannt ist, die Buchhandlung Mr. Page und das Geschäft Astronauts mit Möbeln, Lampen und Wohnaccessoires aus dem 20. Jahrhundert.

Die Straßenbahn, die die Miera iela entlang rollt, verleiht dem Viertel einen besonderen Charme, und ein besonderes Aroma vermittelt das Schokoladenmuseum der Süßwarenfabrik Laima.



## DAS LETTISCHE NATIONALE KUNSTMUSEUM

Im Mai 2016 wurde das Hauptgebäude des Lettischen Nationalen Kunstmuseums (LNMM; Inmm.lv) am Jāņa Rozentāla-Platz 1 nach mehreren Jahren intensiver Renovierungsarbeiten für Besucher wiedereröffnet. Das Äußere des ursprünglich 1905 gebauten Museums ist unverändert. Doch hinter der Fassade im Stil des Historismus eröffnet sich eine organische Synergie zweier verschiedener Epochen. Im Inneren blieb der historische Kern des Museums erhalten und viele einst vergessene Elemente erhielten neues Leben; gleichzeitig wurden auch zeitgenössische architektonische Merkmale zu einem integralen Bestandteil der Gesamtform. Eine glänzende, goldene Treppe verbindet den alten Teil des Gebäudes mit den neuen Museumsräumen, in denen minimalistischer Beton dominiert. Auf dem Weg in die Hauptausstellungshalle, in der wechselnde Ausstellungen stattfinden, erhalten die Besucher einen Einblick in das glasüberdachte Museumslager, das einen Teil der Sammlung des Museums enthält. Die Sammlung umfasst Kunst vom frühen 19. Jahrhundert bis zum späten 20. Jahrhundert.

Die Dauerausstellung des Museums im alten Teil des Gebäudes zeichnet die Entwicklung der bildenden Kunst in Lettland nach. Das Museum zeichnet sich aber auch dadurch aus, dass es der einzige Ort in Riga mit einer ständigen Ausstellung über lokale Kunstprozesse des späten 20. Jahrhunderts ist.



## KUNSTEINRICHTUNGEN

Das Zentrum für zeitgenössische Kunst Kim? (kim.lv) hat sich in einer ehemaligen Süßwarenfabrik in der Sporta iela 2 in Riga ein Zuhause geschaffen. Auf Lettisch ist der Name eine Abkürzung für die rhetorische Frage "kas ir māksla?" oder "was ist Kunst?". Seit seinem Start im Jahr 2009 konzentriert sich Kim? nicht nur auf die Organisation von Ausstellungen lettischer und ausländischer Künstler, sondern auch auf die Definition und Interpretation des Wesens von Kunst durch Diskussionen, Vorträge und Bildungsprogramme für Kinder und Jugendliche.

Eine der ältesten nichtstaatlichen Kultur- und Kunstinstitutionen in Lettland ist Noass, oder Noah auf Deutsch ([www.noass.lv](http://www.noass.lv)), die sich auf einer Débarcadère oder Landungsbrücke befindet, welche am Pier AB Dambis im Fluss Daugava liegt. Noass' Fokus liegt auf dem bewegten Bild, und sein umfangreiches Videokunst-Archiv ist besonders wertvoll. Das Videokunstfestival von Noass mit dem Titel Ūdensgabali ist in Kunstkreisen beliebt und die einzige derartige Veranstaltung im Baltikum.

Der Kunstraum Riga (Rīgas mākslas telpa; [makslastelpa.lv](http://makslastelpa.lv)), ein multifunktionales Zentrum für Kunst und Kultur unter dem Rathausplatz in der Altstadt von Riga, arbeitet mit anderen Kunstinstitutionen zusammen, um regelmäßig ein breites Spektrum an Veranstaltungen für zeitgenössische Kunst anzubieten.

Der Kunstsalon Mūkusala ([www.mmsalons.lv](http://www.mmsalons.lv)), der auf der Privatsammlung der bekannten lettischen Kunstmäzene Dina und Jānis Zuzāns basiert, ist der einzige private Ausstellungsraum in Riga. Das Paar ist bestrebt, ein Porträt der lettischen Kunst zu schaffen, daher finden in ihrem Salon logischerweise regelmäßig Kunstausstellungen zu lebendigen, fesselnden Phänomenen in der lettischen Kunst statt.



## DAS ETHNOGRAFISCHE FREILICHTMUSEUM

Ein Besuch des lettischen ethnografischen Freilichtmuseums ist wie eine Reise in eine Welt lange vor der Erfindung des Autos, als nur Speisen und Getränke aus eigener Ernte auf den Tisch kamen und jedes Gehöft seine eigenen Decken und Betttücher herstellte. Das Museum wurde 1924 gegründet und erstreckt sich über 87 Hektar. Hier können Besucher das scheinbar unendliche Wegenetz durchstreifen, am Ufer des Jugla-Sees entlang schlendern oder sich einfach ein ruhiges Plätzchen für ein ungestörtes Picknick unter den Kiefern suchen.

Im Museum befinden sich 118 altertümliche Gebäude aus allen Regionen Lettlands (Kurzeme, Zemgale, Vidzeme, Latgale), die als hervorragende Beispiele für das kulturelle und historische Erbe des Landes anerkannt sind. Diese wurden abgebaut, zum Museum transportiert und dort akribisch wieder aufgebaut und bilden nun mehrere authentische Gehöfte. Hier finden sich typische Bauernhäuser und Scheunen, Handwerksbetriebe, Windmühlen, Schmieden, Töpferöfen und Teeröfen. In einigen Gebäuden ist es auch möglich Handwerker zu beobachten, die wunderbare Objekte nach alten, traditionellen Techniken herstellen.



## DAS MOTORMUSEUM RIGA

Das Rigaer Motormuseum in der Sergeja Eizenšteina iela 6 ist das größte Museum für antike Autos im Baltikum. Es umfasst über 146 Exponate auf einer Fläche von 4.000 Quadratmetern. Die Ausstellungsstücke sind in elf Kategorien zusammengefasst und bilden eine vielschichtige Erzählung, die es den Besuchern ermöglicht, die Geschichte des Automobils nicht nur in Lettland, sondern weltweit nachzuerfolgen und zu entdecken, wie das Automobil zu einem festen Bestandteil des Alltags wurde. Der größte Schatz des Museums ist ein Auto, das mehr als ein Jahrhundert überlebt hat – es wurde 1903 vom in Lettland geborenen Autobauer August Krastin (Augusts Krastiņš) in den USA hergestellt.

Ein weiterer Höhepunkt des Museums ist die eigene so genannte "Kreml-Sammlung", zu der unter anderem der Rolls-Royce Silver Shadow des ehemaligen sowjetischen Anführers Leonid Breschnew und der ZIS-115S gehören, den Josef Stalin früher nutzte. Das Museum verfügt auch über einen Auto Union V16. Dieser Wagen, der in den 1930er Jahren im Bergrennsport eingesetzt wurde, war einer der wichtigsten Impulse für die Gründung des Motormuseums von Riga.

Die multimedialen Ausstellungen des Museums laden zum aktiven Mitmachen ein und machen den Museumsbesuch besonders spannend.



## DIE ŽANIS LIPKE-GEDENKSTÄTTE

Die Žanis Lipke-Gedenkstätte, die sich im Mazais Balasta Dambis 8 auf der Insel Ķīpsala befindet, ist eines der am besten versteckten Museen in Riga. Die kleine Straße ist manchmal sogar auf Karten nicht vorhanden. Doch der Inkognito-Status passt zu diesem Ort, an dem der Hafenarbeiter Žanis Lipke während des Zweiten Weltkriegs 55 Juden und Jüdinnen in einer drei Meter tiefen Grube unter seinem Holzschuppen versteckte und so ihr Leben rettete.

Nur wenige Meter von Lipkes damaligem Holzschuppen entfernt hat die Autorin dieses Museumsprojekts, die lettische Architektin Zaiga Gaile, ein emotionales und optisch beeindruckendes Denkmal geschaffen. Der 2012 eröffnete Ort ist ein Raum mit einer starken Aura am Ende eines schwach beleuchteten Tunnels – ein Ort der Besinnung, Meditation und Einkehr. Der Weg führt den Besucher durch ein dämmriges Labyrinth, das an den Holzschuppen erinnert, zur zentralen Gedenkhalle im Dachgeschoss des Gebäudes – dies ist das Herzstück des dreistöckigen Gebäudes.



## KUNSTGALERIEN

Kunstgalerien sind wichtige "Wegpunkte" für aktuelle Kunstprozesse in Riga, und die darin stattfindenden Einzel- und Gruppenausstellungen ermöglichen es den Besuchern, bedeutende Persönlichkeiten, Trends und aktuelle Ereignisse der lokalen Kulturszene kennenzulernen.

Die beiden ältesten Kunstgalerien Rigas sind die Galerie Daugava (in der Auseļa iela 1 im s.g. Stillen Zentrum, in einem von Jānis Frīdrihs Baumanis, dem ersten Letten mit Architekturausbildung, entworfenen Gebäude; [www.galerijadaugava.lv](http://www.galerijadaugava.lv)) und die Galerie Bastejs (in der Alksnāja iela 7 in der Altstadt; [www.bastejs.lv](http://www.bastejs.lv)).

Die Galerie Daugava konzentriert sich auf ein sehr breites Spektrum lettischer Kunst; hier werden regelmäßig Ausstellungen zeitgenössischer Kunst sowie den großen alten Namen der lettischen Kunstgeschichte gewidmete Ausstellungen veranstaltet. Die Galerie Bastejs ihrerseits zeigt Ausstellungen von ausländischen Künstlern, insbesondere Werke von Künstlern aus dem Ostseeraum.

Die Galerien Māksla XO (Elizabetes iela 14; [www.makslaxogalerija.lv](http://www.makslaxogalerija.lv)) und Alma ([www.galerija-alma.lv](http://www.galerija-alma.lv)) sind Institutionen, die sich mit der regelmäßigen Teilnahme an internationalen Kunstmesen aktiv darum bemühen, Kunst nicht nur im Inland, sondern auch auf internationaler Bühne zu vertreten.



## GOURMET-RESTAURANTS

Die Rigaer Gastronomieszene hat es geschafft, nicht wenige Feinschmecker zu überraschen. Die Menüs in den besten Restaurants der Stadt entsprechen einerseits dem aktuellen Trend zur nordischen Küche und zum saisonalen Essen, andererseits ist auch die multikulturelle Seele der Stadt präsent. Die Kombination dieser beiden Aspekte sorgt für das manchmal überraschende Bouquet an Aromen, das man in Riga findet. Der renommierte Restaurantführer White Guide Nordic zählt das Rigaer Restaurant Vincents zu den erstklassigen Etablissements im Baltikum. Die Einheimischen kennen Vincents jedoch schon lange als legendären Klassiker der feinen Küche.

## DAS AROMA DES HEUTIGEN LETTLANDS

Die Suche nach dem Geschmack des heutigen Lettlands gehört mittlerweile zu den spannendsten Aktivitäten und Studienschwerpunkten der Gastronomieszene Rigas.

Die Speisekarten der Mitglieder des Clubs "Zeitgenössische Lettische Küche" – also der Restaurants, die von den herausragendsten kulinarischen Meistern des Landes geführt werden, wie z.B. Entresol (Elizabetes iela 22; entresol.lv), Kolonāde: Mūsu stāsti (Brīvības bulvāris 26; kolonade.lv), Ferma (Valkas iela 7; fermarestorans.lv) und Muusu (Skārņu iela 6; muusu.lv) – beweisen, dass lokale lettische Produkte und Erzeugnisse auf sehr originelle und ungewöhnliche Weise verwendet werden können.



## DIE AROMEN DER NATUR

Neben dem aktuellen Trend, nur aus saisonalen lettischen Produkten bestehende Menüs zu kreieren, hat sich eine Reihe von Köchen entschieden, einen Schritt weiter zu gehen und sich für Produkte zu entscheiden, die in der Natur ohne menschliches Zutun wild wachsen. Wenn Sie wissen, wie es ist, eine Handvoll Moltebeeren frisch aus dem Sumpf zu essen, oder mit dem Geschmack von Sauerklee von einer Waldlichtung vertraut sind, dann können Sie diese Aromen jetzt auch in einigen Restaurants in Riga erleben.

So haben die Köche im Restorāns 3 (Kalēju iela 3; restorant3.lv) die erstaunliche Vielfalt von Gerichten demonstriert, die aus Birkensaft-Sirup, Moltebeeren, Waldpilzen oder sogar Biberschwanz zubereitet werden können.

Die vom Koch des Valtera restorāns (Miesnieku iela 8; valterarestorans.lv) kreierte Speisekarte ist ebenso wechselhaft wie die Jahreszeiten. Obwohl sie eine gewisse Menge kreativer Improvisation beinhaltet, sind die natürlichen Aromen von Pfifferlingen oder Sommerkürbis, Aal oder Zander, Perlhuhn oder Wild immer vorhanden. Genießen Sie die Reichtümer der Ostsee und der einheimischen Süßwasser-Gewässer im Fischrestaurant Dome (Miesnieku iela 4; zivjarestorans.lv). Ob lettischer Störkaviar oder Steinbutt – der Küchenchef ist ein Virtuose in seiner Nische.



## RESTAURANTS AM WASSER

Riga ist mit vielen Zugängen zu Wasser gesegnet – der Fluss Daugava fließt durch die Mitte der Stadt, und am Stadtrand gibt es Seen. Der Besuch jedes Gewässers ist wie eine Reise innerhalb einer Reise, denn jedes hat einen eigenen Charakter und eine ganz unterschiedliche Ausstrahlung.

Eines der am dichtesten bebauten Ufergebiete Rigas ist Andrejosta, nördlich des Stadtzentrums. Hier finden Sie eine Reihe von Restaurants, Cafés und Clubs. Das älteste dieser Lokale ist Koya (Andrejostas iela 4; koyarestaurant.com). Weitere bekannte Namen sind das Restaurant Aqua Luna mit Bar und Lounge (Andrejostas iela 4; aqualuna.lv) sowie Muusu Terasē (Eksporta iela 1A; muusu.lv/muusu-terase), das zeitgenössische lettische Küche anbietet. Modernes Design und Möwen in der Luft, vorbeiziehende Yachten und ein abgenutztes Industrieambiente, Graffiti und innovative Gastronomie – Andrejosta ist ein städtisch-romantisches Erlebnis voller Kontraste.



## WEINBARS

Das beliebte Bar-Restaurant Vīna Studija (vinastudija.lv) trägt mit einer Sammlung von mehreren hundert Weinen aus verschiedenen Regionen der Welt seit einigen Jahren dazu bei, die Weinkultur in Riga zu fördern. Es hat mehrere Lokale in der Stadt, aber sie alle vereint ein stilvolles und doch demokratisches Innendesign.

Der bekannte Architekt und Weinliebhaber Mārtiņš Pīlēns war an der Gründung von Vīna Studija beteiligt, ist seitdem aber zu einem neuen Projekt übergegangen: Modernists (K. Barona iela 31; modernists.lv). Die modernistische Boutique und Bar im Bauhaus-Stil konzentriert sich auf so genannte Gärtner-Champagner oder Champagner von kleinen Produzenten. Definitiv ein Muss für jeden Besucher in Riga.

Auf der Getränkekarte der Weinbar Garage (Elizabetes iela 83/85; www.vinabars.lv) stehen Weine aus Argentinien, Deutschland, Italien und Frankreich, die auch zusammen mit wunderbaren Speisen genossen werden können, und das in einer Garagen-inspirierten Umgebung. Derweil ist die Leidenschaft in einem anderen Weinlokal in Riga, Tinto (Elizabetes iela 61; tinto.lv), das Kino. Das Bar-Restaurant befindet sich neben dem Splendid Palace, dem ältesten und am kunstvollsten verzierten Kino Rigas, und bietet eine Weinsammlung aus 20 Ländern der Welt sowie spanisch inspirierte Snacks.

Die Easy Wine Bar (Audēju iela 4; easywine.lv) bietet ein anderes Konzept – Service nach dem Prinzip der elektronischen Wine-Card ohne Vorauszahlung. Stecken Sie die Karte einfach in den Weinspender, um Ihr Glas mit einem der 60 verschiedenen Weine zu füllen.



## DIE BESTEN BIERLOKALE

Riga ist ein faszinierendes Ziel für Bierliebhaber. Neben den traditionellen Kneipen lohnt es sich, auf die Orte zu achten, die ihr eigenes Bier brauen, meist in einem speziellen Raum hinter der Bar oder der Kneipe. Ein solcher Ort ist die Brauerei Labietis (A. Briāna iela 9a-2; labietis.lv), die eine Reihe von Biersorten anbietet, die nach ihrer Stärke in "Familien" unterteilt sind.

Seit über einem Jahrzehnt gilt Valmiermuižas alus (A. Briāna iela 9; valmiermuiza.lv) als eine der besten Brauereien in Lettland. Fast das gesamte Sortiment an Bieren finden Sie in der sogenannten "Botschaft in Riga", zu dem auch ein Restaurant gehört, in dem Valmiermuiža seine eigene Vision von der perfekten Bier- und Snackkombination präsentiert.

Die Bierbar Taka hingegen (Miera iela 10; facebook.com/takabars), in der Musik, Kultur und Brettspiele harmonisch zusammenleben, zeichnet sich durch ihr einzigartiges Bierangebot aus, das sich vor allem auf die wirklich kleinen Brauereien Lettlands und ihre individuellen Geschmacksrichtungen konzentriert.

Wenn Sie ein Liebhaber von Craft-Bier sind, besuchen Sie doch den Rigaer Bierbezirk für gutes lettisches und baltisches Craft-Bier ([www.beerdistrict.lv](http://www.beerdistrict.lv)) oder machen Sie eine Tour durch mehrere Brauereien und Kneipen.



## BARS UND NACHTLEBEN

Vor Jahren war Riga die lebendigste der baltischen Hauptstädte, was die Nachtclubszene und die vielen professionellen DJs betraf. Heute liegt der Schwerpunkt der Bars und Nachtclubs der Stadt hauptsächlich auf ihrem eigenen, besonderen Image und ihrer eigenen Atmosphäre, die auf ihr jeweiliges Zielpublikum ausgerichtet ist, sodass die örtlichen Clubbesucher mehr oder weniger wissen, was sie von jedem Club erwarten können.

Viele Touristen haben eine unvergessliche Nacht in einem der vielen Lokale in der Altstadt verbracht. Die anspruchsvolleren Nachtschwärmer bevorzugen das etablierte B-Bārs (Domplatz 2; bbars.lv), während diejenigen, die eine entspanntere und warmherzigere Atmosphäre suchen, sollten nicht eine Nacht im Omas Briljants (Audēju iela 7; omasbriljans.lv) verpassen.

Heute hat sich die lebendige Bar- und Nachtclubszene allerdings über die Grenze der Boulevards hinaus verschoben, und seit einigen Jahren ist Bārs XIII (Strēlnieku iela 1a; bar13.lv), im Herzen des Jugendstilviertels, der renommierteste Ort der Szene. Etwas weiter draußen – im Kreativviertel Miera iela Republik – wird so mancher Intellektuelle nach einem steifen Treffen oder einer ernsthaften Konferenz nicht zögern, die alternative Bierbar Taka (Miera iela 10) zu betreten und später zum Tanzen in die feurigste Rockbar der Stadt, Nemiers (Aristīda Briāna iela 9a; nemiers.lv), zu gehen.



## STILVOLLE SOUVENIRS

Die von Miesai entworfenen "Rīga" T-Shirts haben sich zu einer Art Symbol des urbanen Stils entwickelt. Das Logo bezieht sich auf die großformatigen, 1980 vom Künstler Valdis Celms entworfenen "Rīga"-Schriftzüge an drei Hauptverkehrsstraßen, die nach Riga hineinführen. Sie werden mehr als nur ein paar Einheimische in dem beliebten T-Shirt sehen!

Die LNMM Markenstiftung ihrerseits widmet sich der Popularisierung der Sammlung des Lettischen Nationalen Kunstmuseums. Sie entwirft regelmäßig Souvenirs, die auf Reproduktionen von Kunstwerken basieren, welche sich in der ständigen Sammlung des Museums befinden oder in Wechselausstellungen ausgestellt sind. Jedes Souvenir ist wie ein Kunstwerk an sich, mit seiner eigenen Geschichte und seinem eigenen Zweck.

Wenn Sie nach traditionelleren Souvenirs der Stadt suchen, die stilvoll und nützlich zugleich sind, besuchen Sie das Touristeninformationszentrum Riga (Rātslaukums 6).



## DESIGN- UND LIFESTYLEGESCHÄFTE

Das Design- und Lifestylegeschäft RIJJA (Tērbatas iela 6/8; rijja.lv) ist die größte Bühne für zeitgenössisches lettisches Design. Hier finden Sie Werke von international anerkannten lettischen Designern sowie das Beste von lokalen Handwerkern, die die alten Traditionen fortsetzen und gleichzeitig moderne Lösungen in ihrer Arbeit integrieren. Das Angebot reicht von Bettwäsche, Handtüchern und fließenden Kleidungsstücken aus verfeinertem, gewaschenem Leinenstoff bis hin zu Originalmöbeln, Geschirr und Beleuchtung.

Die Galerie ETMO (Arsenāla iela 7; etmo.lv) pflegt auch eine enge Beziehung zum traditionellen lettischen Handwerk und betont dabei die Verwendung ethnografischer Motive im zeitgenössischen Design. In lettischen Webereien hergestellte Textilien machen einen wesentlichen Teil der hier verkauften Waren aus.

Kolekcionārs (Blaumaņa iela 7; kolekcionars.com) wiederum verfolgt einen anderen Ansatz, indem es ein Kunstcafé, einen Laden und eine Ausstellung lettischen Designs vereint. Hier erfüllen die Designobjekte ihre eigentliche Bestimmung – sie werden nicht nur zur Ansicht ausgestellt, sondern sind tatsächlich greif- und nutzbar. Das heißt, dass Lampen lettischer Designer mit echten Glühbirnen von der Decke hängen, Löffel tatsächlich auf den Tellern klingen und heißer Kaffee in den Tassen dampft. Darüber hinaus wird die Kollektion ständig erweitert und verändert sich entsprechend den neuen Trends im lettischen Design.



## CONCEPT STORES FÜR LETTISCHE MODE

Imagehouse (Brīvības iela 40) ist der erste und größte kombinierte Design- und Concept Store in Riga, der Inneneinrichtung, hochwertige und zeitgenössische Mode und ein Café anbietet.

Dieser Concept Store sprengt die Grenzen zwischen den verschiedenen Designszenen und bietet seinen Gästen ein kreatives Einkaufserlebnis. Hier finden Sie eine einzigartige Auswahl an international bekannten Einrichtungsmode-Marken. Dazu sind Sie herzlich eingeladen, eine Tasse Kaffee oder ein Glas Wein mit Vorspeisen und Desserts im Feinschmecker-Stil zu genießen.

M50 (Miera iela 17; m50.lv) bietet einen wesentlich demokratischeren Zugang zu lettischem Modedesign. Viele der hier angebotenen Artikel sind handgefertigt und einmalig. Darüber hinaus haben viele Künstler M50 als einzigen Händler ihrer Werke gewählt, so dass ihre Arbeiten nirgendwo sonst in Riga zu finden sind.

Das neueste und ambitionierteste der Modegeschäfte in Riga ist BOLD (Tērbatas iela 45a; www.boldconceptstore.lv), dessen Ziel es ist, die größte Plattform für exklusives baltisches Design zu werden. Hier finden Sie die spannendsten Namen der einheimischen Designszene sowie Kleidung von faszinierenden Designern aus den beiden baltischen Nachbarländern.





Riga bietet eine Reihe von spannenden jährlichen Kulturveranstaltungen. Egal welche Jahreszeit – in der lebendigen Kulturszene Rigas gibt es immer etwas zu sehen, zu hören oder zu tun.

### **DER RIMI RIGA-MARATHON**

Der jährliche Marathon in Riga hat sich zu einem immer beliebteren Sportereignis entwickelt, das Tausende von Teilnehmern aus zahlreichen Ländern anzieht und der einzige Gold-Kategorie-Marathon in ganz Nordeuropa ist. Läufer jeden Alters passieren einige der schönsten Sehenswürdigkeiten Rigas und füllen die Atmosphäre entlang der 42 Kilometer langen Strecke mit einem aufregenden Gefühl der Begeisterung. Die Mehrheit der Teilnehmer wählt deutlich kürzere Distanzen – den Mini-Marathon (5 km), die 10 km-Distanz oder den Halbmarathon (21 km). Dieses spannende Sportereignis findet seit 1991 jedes Jahr am dritten Sonntag im Mai statt.  
[www.rimirigamarathon.com](http://www.rimirigamarathon.com)

### **DAS RIGAER FESTIVAL**

Das Rigaer Festival ist eine große Veranstaltung, die jedes Jahr im Juni in der lettischen Hauptstadt stattfindet. Jahr für Jahr erweitern die Organisatoren das wirklich großartige Kulturprogramm. Ein Merkmal beim Rigaer Festival ist die Vielfalt an Epochen, Genres und Musiktrends, die von den herausragendsten Künstlern aus Lettland und anderen Ländern dargestellt werden – es ist ein Musikfest ohne Grenzen.  
[www.Rigasfestivals.lv](http://www.Rigasfestivals.lv)



### **DAS RIGAER OPERNFESTIVAL**

Das Rigaer Opernfestival war eines der ersten großen Opernfestivals in Nordeuropa und hat sich zu einer mit Spannung erwarteten, jährlichen Veranstaltung sowohl für das lettische Publikum als auch für Opernliebhaber aus dem Ausland entwickelt. Jeden Sommer im Juni endet die Aufführungssaison der Lettischen Nationaloper mit einem Überblick über die besten Momente des vergangenen Jahres und bietet den Fans die Möglichkeit, ihre Lieblingsszenen noch einmal zu erleben oder zu sehen, was sie verpasst haben. Die hohe Qualität der Opernproduktionen (einschließlich des innovativen Bühnenbildes) wurde auch außerhalb des Landes bemerkt und hat dazu beigetragen, dass die Oper hervorragende Gastdirigenten und Solisten regelmäßig nach Riga locken kann.  
[www.opera.lv](http://www.opera.lv)

### **LĪGO-SOMMERSONNENWENDEFEIER AUF DER PROMENADE 11. NOVEMBRA KRASTMĀLA UND AUF DEM DZEGUŽKALNS**

In Riga finden die sommerlichen Līgo-Feiern in der Regel auf der Promenade 11. novembra krastmalā statt, wo jeder bei der Veranstaltung Līgosim Krastmalā! am 23. Juni ein kulturelles Programm genießen kann, das reich ist an Folksängern, Tänzern, lettischen Schauspielern, Künstlern, Bands und DJs. Die Unterhaltung setzt sich bis in die frühen Morgenstunden fort und die Besucher können im Herzen der Stadt festliche Speisen und Lagerfeuer genießen. Der Park Dzegužkalns ist ein weiterer Schauplatz für traditionelle Jāņi-Feste, die die ganze Sommersonnenwendenacht andauern. Alle Einwohner Rigas sowie Besucher der Stadt sind eingeladen, ihren eigenen Jāņi-Kranz zu binden und am Anzūnderitual des Festfeuers teilzunehmen. Die Teilnahme an den Līgo-Feierlichkeiten ist kostenlos.  
[www.kultura.riga.lv](http://www.kultura.riga.lv)



## KULTURFESTIVAL WEISSE NACHT

Unter anderem weil sie kostenlos und für alle zugänglich ist, ist die Weiße Nacht (Baltā nakts) eine der beliebtesten jährlichen Kulturveranstaltungen in Riga. Mit dem Fokus auf zeitgenössische Kunstformen vereint sie Kulturinteressierte jeden Alters, vom Kind bis zum Senioren. In dieser Nacht Anfang September finden Ausstellungen und Aufführungen für jeden Geschmack an den unterschiedlichsten Orten statt, darunter in leeren Geschäften und verlassenen Fabriken, sowie in mehr gewöhnlicheren Messehallen und Clubs. Die Weiße Nacht in Lettland ist Teil des internationalen Kulturprojekts der europäischen Weißen Nächte (Eiropas Baltās nakts). [www.baltanakts.lv](http://www.baltanakts.lv)

## RĪGAS RITMI

Das Internationale Jazzfestival "Rigas Ritmi", das alljährlich am ersten Juliwochenende stattfindet, ist eines der meistbesuchten und beliebtesten Musikfestivals in Lettland. Auf den Bühnen des Festivals an verschiedenen Orten in Riga treten weltberühmte und preisgekrönte Musiker sowie junge und unentdeckte Talente auf. [www.rigasritmi.lv](http://www.rigasritmi.lv)



## DAS RIGAER STADTFEST

Rigas Stadtfest findet jedes Jahr am dritten Augustwochenende statt und umfasst unzählige Konzerte in den Konzertsälen, Gärten und Parks von Riga, Spiele, Unterhaltung und sportliche Aktivitäten für Erwachsene und Kinder. Das Stadtfest ist auch eine großartige Gelegenheit, Riga und seine wunderbare Architektur zu genießen und die Vororte kennenzulernen. Veranstaltungen werden auch im Park Vērmanes dārzs, auf dem Domplatz, am Ufer der 11. novembra krastmala, im Spīķeri-Viertel und an anderen Orten abgehalten. Im Rahmen des Rigauer Stadtfests findet auch jedes Jahr traditionell der internationale Oldtimertag "Riga Retro" statt (Eröffnung am Motormuseum Riga und anschließender Retro-Korso durch das Stadtzentrum mit über 100 Autos und Motorrädern). [www.rigassvetki.lv](http://www.rigassvetki.lv)

## DAS LICHTFESTIVAL STARO RĪGA

Mit Hilfe moderner Licht- und Videotechnik präsentiert das jährliche Festival Staro Rīga um den 18. November herum rund einhundert Lichtinstallationen unter freiem Himmel – Gebäudebeleuchtung sowie Multimedia-Projektionen in Parks, auf Hochhäusern und Denkmälern. Das Lichtspiel lässt die herbstliche Tristesse verschwinden und eröffnet einen ganz anderen Blick auf die Stadt. [www.staroriga.lv](http://www.staroriga.lv)



### **DAS FESTIVAL "WEIHNACHTSBAUMPFAD"**

Dieses originelle und künstlerische Festival in städtischer Umgebung ist eine Ausstellung traditioneller oder gänzlich avantgardistischer Visionen vom Weihnachtsbaum. Über 30 Außeninstallationen sind urheberrechtlich geschützte Arbeiten von Studenten der Lettischen Kunstakademie oder Werke von Autoren, die während des jährlichen Wettbewerbs im Rahmen des Festivals ausgewählt wurden. Mit dem "Weihnachtsbaumpfad" wird jedes Jahr von der zweiten Dezemberwoche bis zur zweiten Januarwoche die Legende von Riga als Hauptstadt des ersten geschmückten Weihnachtsbaums gefeiert.

[www.eglufestivals.lv](http://www.eglufestivals.lv)

### **DAS FESTIVAL EUROPÄISCHE WEIHNACHTEN**

Die wundervolle Advents-, Weihnachts- und Silvesterzeit passt hervorragend zum jovialen Erbe von Bach, Haydn, Mozart, Vivaldi und anderen Klassikern sowie zu gregorianischen Gesängen, Weihnachtsliedern in lebhaften Jazzrhythmen und zu den Silvesterkonzerten – vorzüglich, wie immer. Weltbekannte Solisten und Dirigenten treten zusammen mit dem Knabenchor des Doms zu Riga, dem Lettischen Radiochor und dem Lettischen Nationalen Symphonieorchester auf. Die Europäische Weihnacht begeistert das Publikum den ganzen Dezember über mit großartigen Konzerten in den Konzertsälen und Kirchen in Riga, wie auch anderswo in Lettland.

[www.eiropasziemasvetki.lv](http://www.eiropasziemasvetki.lv)



[www.LiveRiga.com](http://www.LiveRiga.com)

### **TOURISMUSINFORMATIONSZENTREN RIGA**

Rātslaukums 6, Tel.: + 371 67037900

Kaļķu iela 16, Tel.: + 371 67227444

### **ÖFFNUNGSZEITEN:**

10:00 - 18:00

[info@rigatic.lv](mailto:info@rigatic.lv)

### **BÜRO FÜR TOURISMUSENTWICKLUNG RIGA**

[www.LiveRiga.com](http://www.LiveRiga.com)

